

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 25.

Mittwoch, den 30. Jänner 1884.

(429—3) **Lehrerstelle.** Nr. 53.

An der einclässigen Volksschule zu St. Lamprecht ist die Lehrerstelle, mit welcher der Jahresgehalt mit 400 fl. und Naturalwohnung verbunden ist, definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 5. Februar 1884 anher vorlegen.

R. f. Bezirkschulrath in Litta, am 22sten Jänner 1884.

(473—2) **Lehrerstelle.** Nr. 49.

An der zweiclässigen Volksschule in Trefsen ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. in Erledigung gekommen. Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 10. f. Mts. anher zu überreichen.

R. f. Bezirkschulrath Rudolfswert, am 24. Jänner 1884.
Der f. f. Bezirkschulrath als Vorsitzender:
Eitel m. p.

(467—2) **Kundmachung.** Nr. 614.

Vom f. f. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der

Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kerfnerwerch gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Piegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten

Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei ausliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

14. Februar 1884

vorkünftig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

R. f. Bezirksgericht Rassenfuss, am 26sten Jänner 1884.

(466—2) **Kundmachung.** Nr. 615.

Vom f. f. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht, dass zum Zwecke der

Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Telle die Erhebungen im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den

11. Februar l. J.,

vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei mit dem Beisitzer angeordnet werden, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

R. f. Bezirksgericht Rassenfuss, am 26sten Jänner 1884.

(491—1) **Kundmachung.** Nr. 436.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird hiermit bekannt gemacht, dass die Localerhebungen behufs

Auflegung neuer Grundbücher für die Catastralgemeinden Temeniz u. Subrače am 7. Februar 1884

beginnen.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, von diesem Tage an in der Gerichtskanzlei des gefertigten f. f. Bezirksgerichtes zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.
R. f. Bezirksgericht Sittich, am 28. Jänner 1884.

(372—3) **Kundmachung.** Nr. 18257.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom ersten Semester 1883 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Werthhaltes von der Verteilung ausgeschlossen.

Die bezüglichlichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuerhalten wünschen, werden hiemit eingeladen,

binnen drei Monaten,

vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht entweder im Wege des bezüglichlichen Aufgabspostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten f. f. Post- und Telegraphen-Direction unter Verichtigung des allfällig auf den Sendungen aushaftenden Portos geltend zu machen.

Erfolgt am 15. Jänner 1884.

R. f. Post- und Telegraphen-Direction.

Nr.	Aufgabsort	Name des Absenders	Name des Adressaten	Bestimmungs-ort	Einschluss	Wert fl. kr.	Porto fl. kr.
1	Laibach	Josef Lehmann	Julius Lehmann	Padova	1 Std. Note	5 —	—
2	Laibach Bf.	Joh. Keistentritt	Elise Brunen	St. Martin	" " "	1 —	—
3	Karfreit	Melin	Katharina Boulich	Görz	5 Briefmarken	5 —	10 —
4	Radmannsdorf	Franz Preschern	B. Siegel	Wien	1 Std. Note	1 —	—
5	Gurkfeld	Franz Pavlin	Martianus Maza	Salloch	" " "	1 —	—
6	Bogorje	?	Anton Jelen	Chiabola	" " "	1 —	10 —

Anzeigebblatt.

(478—1) Nr. 11724.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht, dass Margareth Oberman von Draschitz Nr. 40 gerichtlich widersprochen hat, dass sie ihrem Ehegatten Niko Oberman von dort die Verwaltung ihres Vermögens anvertraut habe.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 1. November 1883.

(487—1) Nr. 590.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Litta wird bekannt gegeben:

Es sei dem mit Beschluss des f. f. Landesgerichtes Laibach vom 19. Jänner 1884, Z. 307, wegen Schwachsinngkeit unter Curatel gestellten Simon Joger von Borje der Gemeindevorsteher von Kolobrat, Herr Josef Zupancic, zum Curator bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Litta, am 23sten Jänner 1884.

(486—1) Nr. 387.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Litta wird bekannt gemacht:

Es sei der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Frau Anna Freilin von Rauber unter gleichzeitiger Zustellung des Feilbietungs-Bewilligungsbescheides vom 7. Dezember 1883, Z. 8828, der f. f. Notar Herr Lukas Svetec in Litta zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Litta, am 24sten Jänner 1884.

(479—1) Nr. 380.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten exec. Feilbietung der dem Martin Brancicar von Sleindorf Nr. 22 gehörigen Realität Exr.-Nr. 80 der Steuergemeinde Sleindorf wird zur dritten auf den

13. Februar 1884

angeordneten Feilbietung geschritten werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 13. Jänner 1884.

(5612—1) Nr. 12340.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsache des mj. Niko Zugelj von Blutsberg (durch Fr. Jutraž von Mötting) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur exec. Feilbietung der dem Marko Krasovec von Rosalitz Nr. 40 gehörigen, auf 960 fl. geschätzten Realität Exr.-Nr. 8 der Steuergemeinde Rosalitz am

20. Februar,
21. März und
19. April 1884

unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

R. f. Bezirksgericht Mötting, den 19. November 1883.

(335—1) Nr. 10380.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lenger von Sairach (als Cessionär des Lorenz Bekan) die exec. Versteigerung der dem Michael Brevic von Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 4265 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 2 ad Catastralgemeinde Gereuth bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar,

die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den

24. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten Dezember 1883.

(303—3) Nr. 10704.

Edict

zur Einberufung der Erben nach Anton Klemenčič von Zwansdorf, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei am 18. Juni 1883 Anton Klemenčič von Zwansdorf mit einer letztwilligen Anordnung gestorben, in welcher er Maria Klemenčič verehelichte Horwath zur Erbin einsetzte.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der Maria Klemenčič verehelichte Horwath unbekannt ist, so wird dieselbe aufgesordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung einzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für dieselbe aufgestellten Curator Florian Luzer von Zwansdorf abgehandelt werden würde.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 22. Dezember 1883.

(5528—1) Nr. 1482.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Ermolia von Adelsberg die mit Bescheid vom 8. Juni 1878, Z. 2483, bewilligte und sohin fiktive dritte exec. Feilbietung der der Maria Dzbič von Schwarzenberg als Rechtsnachfolgerin des Johann Dzbič von St. Michael gehörigen, auf 440 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 132 ad Herrschaft Luegg reassumando auf den

20. Februar 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheide anhang angeordnet.

Den Realgläubigern Pantaleon Lenassi von Gorenovec und Elisabeth Tomšić von St. Michael sowie deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes sind, und zwar dem ersteren Leonhard Lenassi von St. Michael, letzterer aber Franz Mahorčič von Senofetsch zum

Curator ad actum aufgestellt und demselben die Feilbietungsbescheide vom 15ten Dezember 1883, Z. 1482, zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 15. Dezember 1883.

(5621—2) Nr. 2291.

Erinnerung

an Andreas Wertel unbekannten Aufenthaltes und seine ebenfalls unbekannten Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Kronau wird dem Andreas Wertel unbekannten Aufenthaltes und seinen ebenfalls unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Tarmen von Moistrana Nr. 59 sub praes. 7. Dezember 1883, Z. 2291, die Klage pcto. Erloschenerklärung der auf dessen Realität zu Moistrana Ps.-Nr. 59, Urb.-Nr. 2727 ad Herrschaft Lad haftenden Satzpost pr. 274 fl. f. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

19. Februar 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Anzel von Moistrana Nr. 71 als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 7ten Dezember 1883.

(455—3) Nr. 543.

Concurs-Gröfzung

des Anton Alvian, Inhabers einer Gemischtwaren-Handlung u. Realitätenbesitzers in Birkniz, Bezirk Voitsch.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Gröfzung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Anton Alvian, Inhabers einer Gemischtwaren-Handlung und Realitätenbesitzer in Birkniz, Bezirk Voitsch, bewilliget, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Dr. Karl Bidič in Laibach zum Concurscommissär und den Herrn Dr. Franz Papež, Advocaten in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

4. Februar 1884, früh 9 Uhr, hiergerichts vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

10. März 1884 bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

24. März 1884, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 24. Jänner 1884.

(250—1) Nr. 10740.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen der Maria Pirce von Raoni ist die executive Versteigerung der dem Franz Leske von Smednit gehörigen, gerichtlich auf 1505 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 1 ad Catastralgemeinde Smednit Berg-Nr. 151 ad Gut Deutschdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

20. Februar, die zweite auf den 22. März und die dritte auf den 19. April 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Gurktal, am 21. Dezember 1883.

(138—2) Štev. 7065.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju daje na znanje:

Na prošnju Ivan Batola (po notarju A. Kupljenu) dovoljuje se izvršilna dražba Jure Šutejevega, sodnjo na 439 gld. cenjenega zemljišća (polovico) tom. IV, rektf. št. 272, fol. 12 pod grajšćino Poljansko v Sodevcih.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

15. februvarja,

drugi na dan

14. marca

in tretji na dan

18. aprila 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dné 12. novembra 1883.

(362—3) Štev. 6065.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnju Franc Recelja iz Prekope dovoljuje se izvršilna dražba Marije Frankovič iz Prekope, sodnjo na 45 gold. cenjenega zemljišća katastralne občine Ostrog sub vlogu št. 141.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

20. februvarja,

drugi na dan

17. marca

in tretji na dan

23. aprila 1884,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dné 18. decembra 1883.

(321—3) Štev. 197.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnju Matije Hočevanja iz Germovlja dovoljuje se izvršilna dražba Janez Teršinarjevih iz Bučke, sodnjo na 457 gold. cenjenih zemljišč davkarske občine Stara vas št. 168 in 422 ter top. št. 5 ad Rakovnik.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

20. februvarja,

drugi na dan

26. marca

in tretji na dan

30. aprila 1884,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu dné 11. prosinca 1884.

(367—3) Št. 366.

Naznanilo.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom umrlih Matije Troje iz Vrha, Matije Troje iz Gabra, Mare Golobič iz Anceljevega brega, Jože Troje iz Gabra, Katre Troje iz Gabra in Petra Vantal iz Semiča se imenuje gospod Friderik Sapotnik iz Metlike kuratorjem za sprejem prodajalnih odlokov.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dné 13. januarja 1884.

(364—3) Št. 13071.

Preložitev tretje eksek. dražbe.

Z túsodnjim odlokom od dné 15ega oktobra 1883, št. 10848, na 7. decembra 1883 določena tretja eksek. realna dražba se preloži na dan

8. februvarja 1884

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dné 7. grudna 1883.

(225—3) Št. 7349.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi naznani:

Na prošnju Franceta Rudolfa iz Črnega vrha (po g. dr. Ivanu Pitamicu iz Postojine) z odlokom dné 2. maja 1883, št. 1827, na dan 17. avgusta in na dan 18. septembra 1883 odločene druge in tretje eksekutivne dražbe Franc Kopatinovih zemljišč Vipavske grajšćine tom. VIII, pag. 174 in 177, in ad Schiwitzhoffen tom. I, pag. 127, se ponové, in sicer na dan

19. svečana in

21. sušca 1884,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodniji z poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi, dné 20. decembra 1883.

(65—2) Štev. 3960.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah daje na znanje:

Na prošnju Henrika Fentlerja (po dr. Devu v Postojini) dovoljuje se izvršilna dražba zakonskih Luke in Ivane Pavločičevega iz Gorič h. št. 6, sodnjo na 1760 gold. cenjenega zemljišća urbarska številka 33 in 33/i Predjamske grajšćine.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

16. februvarja,

drugi na dan

15. marca

in tretji na dan

16. aprila 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah dné 25. decembra 1883.

(468—1) Nr. 204.

Dritte executive**Realitäten-Versteigerung.**

Mit Beziehung auf das Feilbietungs- edict vom 2. Oktober 1883, Z. 3009, wird die dritte executive Versteigerung der den Johann und der Maria Bister von Dobrava auf die Realitäten Einlage Nr. 173, 124 und 172 ad Catastralgemeinde Hotemesch zustehenden Rechte

am 19. Februar d. J. hiergerichts abgehalten, weil zur zweiten exec. Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 18. Jänner 1884.

(462—1) Nr. 152.

Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei den unbekannten Rechtsnachfolgern nach Theresia Zakrajšek von Storovo unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsrubrik ddo. 23. Juni 1883, Z. 5465, Herr Jakob Turk von Raunitz als Curator ad actum bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten Jänner 1884.

(332—3) Nr. 155.

Befanntmachung.

Im Nachhange zum Edicte vom 20sten August 1883, Z. 2364, wird bekannt gemacht, daß am 15. Februar d. J. zur zweiten exec. Feilbietung der Realität des Barthlmä Zaveršnik von Kludenca, Einl.-Nr. 79 der Catastralgemeinde Dobovec, geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 16. Jänner 1884.

(5600—3) Nr. 7087.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung St. Anna zu Rasguri (durch Dr. Den) die exec. Versteigerung der dem m. b. Josef Počkar von Rasguri unter Vertretung der Vormundschaft gehörigen, gerichtlich auf 665 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Senofetj tom. IV, sub folio 105, 106 und 153 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

9. Februar,

die zweite auf den

11. März

und die dritte auf den

15. April 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 11. Dezember 1883.

(264—3) Nr. 4403.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger des Jakob Poženel von Lome. Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Jakob Poženel von Lome hiemit erinnert:

Es habe die m. b. Maria Poženel von Lome (durch den Vermund Anton Pišlar von Godovič) wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes zur Realität Grundbucheinlage Nr. 16 der Catastralgemeinde Lome und Einverleibungsgestattung f. A. sub praes. 20sten Oktober 1883, Z. 4403, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahrung auf den 13. Februar 1884,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der allg. Gerichtsordnung angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Pleschner, Gemeindevorsteher von Schwarzenberg, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 21sten Oktober 1883.

Ein junger, verlässlicher Mann

(488) 3-1
der die Buchführung und Correspondenz zu führen versteht, der deutschen und slowenischen Sprache mächtig ist, wird sogleich aufgenommen. Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Für Brautleute und junge Ehepaare

die ihr neues Heim mit Bildern schmücken wollen, bietet sich jetzt im

Ausverkauf

Congressplatz Nr. 8 (neben dem Theater)

eine äußerst günstige Gelegenheit, gut und billig einzukaufen. Man findet dort eine große Auswahl hübscher (445) 21-3

Geldruck- und Reliefbilder jeden Genres, Photographien, Chromos, Wandteller zu den billigsten Preisen.

Eine Wohnung

(489) mit 2 Zimmern sammt Zugehör 3-1 im Hause Nr. 2, I. St., Triestische

Aussicht gegen den Hauptplatz, ist

sogleich zu vermieten.

Näheres im Hause daselbst.

Albert Schäffer

empfiehlt

zur Carnevals-Saison sein reichsortiertes Lager von

Ball-Handschuhe

in allen Längen und Farben aus der bestrenommierten k. k. Hof-Handschuhfabrik J. E. Zacharias in Wien.

Neuestes

in Seiden-Ballhandschuhen, Cravatten, Herrenkrägen und Manschetten.

Mieder

mit vorzüglichem Schnitt

in grösster Auswahl von billigster bis feinsten Sorte. Miederhalter, Geradhalter.

Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt und in jeder beliebigen Färbung ausgeführt, wie Stulp-, Muskettier-, Sarah-Bernhard-Färbung etc. etc., welche auch stets am Lager sind.

Aufträge nach auswärts werden postwendend effectuirt. (490) 10-1

Eine Postrealität

mit 100 Joeh Grund und Boden, an der Triest-Wiener Reichsstrasse bei Cilli gelegen, mit einstöckigem Wohnhause nebst dazu gehörigen Wirtschaftsgebäuden und Fundus instructus ist wegen eingetretenen Todesfalles um den Preis von 35000 fl.

zu verkaufen.

Näheres bei Traun in Cilli. [120] 2-2

Karl Till

Spitalgasse 10

Geschäftsbücher, vorzügliche Copier- und Schreibtinte, Copierpapier für Lottocollecturen, Block- u. Wandkalender, Visitenkarten in Druck und Lithographie, Mercantil-Briefpapier u. Couverts mit Firmendruck.

Täglich frische Camellien

zum Aufmachen, in allen Farben, zu 18 kr. per Stück, sowie feine Gebirge aller Art versendet billigt gegen Nachnahme oder Vorauszahlung des Betrages die

„Flora“, Blumengärtnerei, Klagenfurt. (371) 3-3

Eine (442) 3-2

Nähmaschine

fast ganz neu, ist zu verkaufen. — Näheres in der Expedition d. Ztg.

Wohnung

für Georgi gesucht.

Dieselbe soll aus 4 oder 5 freundlichen Zimmern, lichter Küche sammt Zugehör bestehen, wird auf längere Zeit gemietet und kann auch in Unterschickung gelegen sein. Anträge übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieses Blattes. (472) 3-2

Täglich frische

Faschingskrapfen

bei (5570) 19-12

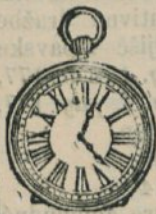
Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz.

Laut Zeichnung

sind 4000 Stück neue

Schweizer Uhren



mit Nickel- oder gelbem Werke, sehr dauerhaft gearbeitet, genau reguliert, mit violett-selbst-leuchtendem Zifferblatt, im finsternen Zimmer ohne Licht zu sehen, wie viel die Uhr zeigt, Preis 4 fl. 50 kr., noch zu verkaufen.

Wer eine solche Uhr braucht und kauft, hat gewiss nicht mehr nothwendig, sich weiter eine anzuschaffen, und bekommt noch extra und gratis als Geschenk:

Eine feine Herren- oder Damenkette, verguldet, mit einem feinen, gravierten Viered-medallion zum Öffnen, mit 12 pikanten Pariser Photographien,

eine Garnitur Nickel-Manschettenknöpfe, graviert, mit Maschine, ein Kreuz mit Kette, ein Paar Ohrgehänge mit 14 Karat. Gold, amtlich punziert, ausgestattet mit Korallen, Perlen, Rougets oder emailliert, ein Album mit 234 Stück Gebrauchsartikeln, 16 Cm. breit, 23 Cm. hoch.

9 fl. zahlen wir retour, wenn die Uhr nicht genau geht oder stehen bleibt und die weiter angeführten Gegenstände nicht echt sind, somit jede Bestellung ohne Risiko bleibt. (295) 6-5

Adresse: Erste Uhren- und Goldwaren-Allianz, Wien, I., Adlergasse 1 A.

Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,

8 " " 3 1/2 " "

30 " " 3 1/2 " "

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent,

3monatliche " 3 1/4 " "

6 " " 3 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditöffnung in London oder Paris 1/2 Procent Provision für 3 Monate; auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883 (54) 52-5

Nachricht.

Im Hause Nr. 4 am Auerpergplatz ist eine

Wohnung

im II. Stocke

bestehend in 7 Zimmern, Domestikenzimmer, Küche, Vorraum, dann zu ebener Erde aus einem Zimmer, Keller, Holzlege, Stallung auf 4 Pferde sammt Wagenremise und einem Zimmer unter dem Dache, 3-2

für den Georgi-Termin 1884 zu vergeben.

Näheres im III. Stocke daselbst.

Fasching.

Die schönsten Ball-Bouquets, Cotillon-Bouquets

aus Rosen, Camellien, Maiblumen, Hyacinthen liefert zu den billigsten Preisen sofort das

I. Gartenbau-Etablissement G. Perotti in Triest.

Frische Kränze werden bei telegraphischer Bestellung mit dem nächsten Zuge expedirt. [425] 4-3

Singerstraße 15

„Zum goldenen

Reidsapfel.“

J. PSERHOFERS Apotheke in Wien.

Blutreinigungspillen, vormalig Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzählige Male und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfrankirter Nachnahmeendung 1 fl. 10 kr. Weniger als eine Rolle wird nicht versendet.

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Conumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder:

Waidhofen a. d. Ybbs am 24. November 1880.

Dankschreiben.

Euer Wohlgeboren! Seit dem Jahre 1862 habe ich an Hämorrhoiden und Harnwegsgelitten; ich ließ mich auch ärztlich behandeln, jedoch ohne Erfolg, die Krankheit wurde immer schlimmer, so daß ich nach einiger Zeit heftige Bauchschmerzen (insolge Zusammenrückens der Eingeweide) empfand, es stellte sich gänzliche Appetitlosigkeit ein, und sobald ich nur etwas Speise oder nur einen Trunk Wasser zu mir nahm, konnte ich mich vor Würgen, schwerem Keuchen und Athmungsbeschwerden kaum aufrecht erhalten, bis ich endlich von Ihren fast wunderwirkenden Blutreinigungspillen Gebrauch machte, welche ihre Wirkung nicht verfehlten und mich von meinem fast unheilbaren Leiden gänzlich befreiten.

Daher ich Euer Wohlgeboren für Ihre Blutreinigungspillen und übrigen räthlichen Arzneien nicht oft genug meinen Dank und Anerkennung aussprechen kann.

Mit vorzüglicher Hochachtung zeichne

Johann Dellinger.

Euer Wohlgeboren! Ich war so glücklich, zufällig zu Ihren Blutreinigungspillen zu gelangen, welche bei mir Wunder gewirkt haben. Ich hatte jahrelang an Kopfschmerz und Schwindel gelitten; eine Freundin hat mir 10 Stück Ihrer ausgezeichneten Pillen überlassen, und diese 10 Pillen haben mich so vollkommen wieder hergestellt, daß es ein Wunder ist. Mit Dank bitte mit wieder eine Rolle zu senden. Pilska, den 18. März 1881.

Andreas Parr.

Hochgeehrter Herr Pscherhofer! Der 2. Juni 1874. und so viele andere, denen Ihre „Blutreinigungspillen“ wieder zur Gesundheit verholfen haben, den größten und warmsten Dank aussprechen. In sehr

vielen Krankheiten haben Ihre Pillen die wunderbarste Heilkraft bewiesen, wo alle anderen Mittel vergebens waren. Bei Blutfluss der Frauen, bei unregelmäßiger Menstruation, Harnweg, Wurm, Magenbeschwerden und Magenkrampf, Schwindel und vielen andern Leiden haben sie gründlich geholfen. Mit vollem Vertrauen erlaube ich nun, mir wieder 12 Rollen zu senden. Hochachtung

Karl Rander.

Euer Wohlgeboren! In der Voraussage, daß alle Ihre Arzneien von gleicher Güte sein dürften, wie Ihr berühmter Pscherhofer, der in meiner Familie mehreren veralteten Krankheiten ein rasches Ende bereite, habe ich mich trotz meines Mißtrauens gegen sogenannte Universalmittel entschlossen, zu Ihren Blutreinigungspillen zu greifen und mit Hilfe dieser kleinen Angeln mein langjähriges Hämorrhoidalleiden zu bombardieren. Ich nehme nun durchaus keinen Anstand, Ihnen zu gestehen, daß mein altes Leiden nach vierwöchentlichem Gebrauche ganz und gar behoben ist und ich im Kreise meiner Bekannten diese Pillen aufs eifrigste anempfehle. Ich habe auch nichts dagegen einzuwenden, wenn Sie von diesen Pillen öffentlich — jedoch ohne Namensnennung — Gebrauch machen wollen.

Wien, 20. Februar 1881.

Hochachtungsvoll

E. v. Z.

Gfeneh, den 17. Mai 1874. Euer Wohlgeboren! Nachdem Ihre „Blutreinigungspillen“ meine Gattin, die durch langjähriges chronisches Magenleiden und Gicht- Rheumatismus geplagt war, nicht nur dem Leben wiedergegeben, sondern ihr sogar neue jugendliche Kraft verliehen haben, so kann ich den Bitten anderer, an ähnlichen Krankheiten Leidenden nicht widerstehen und erlaube um abermalige Zusendung von 2 Rollen dieser wunderwirkenden Pillen gegen Nachnahme.

Hochachtungsvoll

Blasius Spitzel.

Amerikanische Gichtsalbe, schnell und lenkend, unfreilich bestes Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Uebeln, als: Rückenmarkleiden, Gliederreizen, Schiela, Migräne, nervösem Zahnweh, Kopfweh, Ohrenreizen etc. etc. 1 fl. 20 kr.

Anatherin-Mundwasser, I. I. priv., echt, von J. G. Poppe, allgemein bekannt als das beste Zahnconservierungsmittel. 1 Flacon 1 fl. 40 kr.

Augen-Öl von Dr. Romershausen, zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft. In Original-Flacon à fl. 2-50 u. fl. 1-50.

Chinesische Toiletteseife, das Beste, was in Seifen geboten werden kann, nach deren Gebrauch die Haut sich wie feiner Sammt anfühlt und einen sehr angenehmen Geruch behält. Sie ist sehr ausgiebig und vertrocknet nicht. 1 Stück 70 kr.

Fiakerpulver, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. 1 Schachtel 36 kr.

Frostbalsam von J. Pscherhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das beste Mittel gegen Frostleiden aller Art, sowie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Flacon 40 kr.

Lebens-Öl (Prager Tropfen), gegen Verdauungs- und Nervenleiden, gegen Verstopfung, Unterleidsbeschwerden aller Art ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

Alle französischen Specialitäten werden entweder auf Lager gehalten oder auf Verlangen prompt und billigst besorgt.

Versendung per Post bei Beträgen unter 5 fl. nur gegen vorherige Einsendung des Betrages durch Postanweisung, bei größeren Beträgen auch mit Nachnahme.

Leberthran (Dorsch), von M. Mauger vorzüglichste Qualität. 1 Flasche 1 fl.

Pulver gegen Fußschweiß. Dieses beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch, conservirt die Beschubung und ist exprobt unerschütterlich. Preis 1 Schachtel 50 kr.

Pâte pectorale von Georgé, seit vielen Jahren als eines der vorzüglichsten und angenehmsten Hilfsmittel gegen Verschleimung, Husten, Heiserkeit, Katarrhe, Brust- und Lungenleiden, Kehlkopfbeschwerden allgemein anerkannt. 1 Schachtel 50 kr.

Tannochinin-Pomade von J. Pscherhofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das Beste unter allen Haarwuchsmitteln von Ärzten anerkannt. 1 elegant ausgeflattete große Dose 2 fl.

Universal-Pflaster von Prof. Stenkel, bei Hieb- und Stichwunden, bössartigen Geschwüren aller Art, auch alten, verhärteten aufbrechenden Geschwüren an den Füßen, hartnäckigen Drüsenentzündungen, bei den schmerzhaften Furunkeln, beim Ringelwurm, wunden und entzündeten Brüsten, erkrankten Gliedern, Gichtknoten und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. 1 Flacon 50 kr.

Universal-Reinigungssalz von A. W. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen geheimer Verabreichung, als: Kopfweh, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidalleiden, Verstopfung etc. 1 Paket 1 fl.

Entweder auf Lager gehalten oder auf Verlangen prompt und billigst besorgt.

(5127) 12-10